

Daten aus der Geschichte der Stadt Hanau 1939 - 1948

- 19.03.1939 Der Fliegerhorst Langendiebach wird offiziell seiner Bestimmung übergeben
- 27.08.1939 Ausgabe der ersten Lebensmittelmarken
- Ab Ende August 1939 Fast alle Schulen Hanaus sind vom Militär belegt
- 01.09.1939 Mit Beginn des 2. Weltkrieges wird die Verdunkelung eingeführt
- 08.06.1940 In der Nacht der erste Fliegeralarm in Hanau
- 11.08.1940 In der Nacht werfen englische Kampfflugzeuge einige Sprengbomben sowie Brandbomben auf Bruckköbel, es gibt einige Gebäudeschäden
- 28./29.09.1940 Einer der längsten Fliegeralarme des Krieges in Hanau (22.57-4.30)
- 31.05.1941 Der "Hanauer Anzeiger" muß sein Erscheinen einstellen. An seine Stelle tritt die "Kinzig-Wacht" und dann ab 01.07.1943 die "Hanauer Zeitung"
- 24.07.1941 Durch Bombenabwurf wird in der Nacht ein Gebäude in der heutigen Gustav Hoch-Straße beschädigt (1. Gebäudeschaden des Krieges in Hanau)
- 06.08.1941 Englische Kampfflugzeuge werfen einige Sprengbomben sowie Brandbomben vor allem auf Wolfgang; ein oder zwei Bombenrichter auf dem damaligen Dunlopsportplatz, eine Ausländerbaracke bei den Rüttgerswerken brennt ab
- 12./13.09.1941 Sprengbomben werden von englischen Kampfflugzeugen auf freies Feld westlich der Burgallee geworfen
- 01./02.04.1942 Englische Kampfflugzeuge werfen 5 Sprengbomben auf den Südostteil der Stadt. In der Hauptbahnhofstraße wird ein Haus getroffen und dabei eine Frau getötet (1. Luftkriegsopfer in Hanau)
- 30.05.1942 Größere Deportation von jüdischen Bürgern vom Hauptbahnhof aus
- 25.07.1942 Erster Fliegeralarm am Tage in Hanau
- 31.08.1942 Erste "Öffentliche Luftwarnung" in Hanau, die gegeben wird bei dem Einflug von einzelnen Feindflugzeugen ins Warngbiet
- Sept. 1942 Weitere Deportationen von jüdischen Bürgern vom Hauptbahnhof aus
- 08./09.09.1942 Abwurf einer kleinen Minenbombe auf den Bereich Frankfurter Landstraße / Rosenau, es entstehen Gebäudeschäden
- 27.02.1943 Erster Fliegeralarm am Tage nach Einführung der "Öffentlichen Luftwarnung" in Hanau
- 01.06.1943 Oberbürgermeister Dr. Friedrich Müller-Starke tritt in den Ruhestand *
- 11.06. - 09.11.1943 Rund 80 Hanauer Jungen mit der freiwilligen "erweiterten Kinderlandverschickung" in Gera
- Sommer 1943 Bau von Splittergräben u.a. auf der Westseite des heutigen Freiheitsplatzes sowie Bau von Löschwasserbecken u.a. auf dem Marktplatz, in der Spessartstraße und an der Mittelschule. Helle öffentliche Gebäude erhalten grünen Tarnanstrich
- 17.08.1943 Amerikanische Bomberverbände sind erstmalig anlässlich eines Tagesangriffes auf Schweinfurt über Hanau sichtbar

* Dieses Datum ist nicht ganz sicher. In seiner Todesanzeige wird seine Amtszeit bis 1945 angegeben

- 04.10.1943 Am späten Vormittag erster amerikanischer Tagesangriff auf Frankfurt; Absturz eines getroffenen Bombers zwischen Langendiebach und Ravalzhausen. Am Abend Angriff englischer Bomber auf Frankfurt, Beginn der Großangriffe auf Frankfurt
- 26.11.1943 Im Rahmen eines Angriffs auf Frankfurt in den frühen Morgenstunden fallen in Hanau von der Leipzigerstraße bis nach Kesselstadt vor allem Brandbomben, es entstehen einige Schäden an Gebäuden vor allem in Kesselstadt
- 30.01.1944 Bürgermeister G.H. Walter Junker wird zum Oberbürgermeister der Stadt Hanau ernannt
- 04.02.1944 Bei einem Tagesangriff auf Frankfurt wird auch Mittelbuchen getroffen, 10 Personen werden getötet
- 05.09.1944 Der erste Transport von "Hitler-Jugend" geht vom Hauptbahnhof an den Westwall zu Schanzarbeiten ab. Am späten Nachmittag erstmals amerikanische Tiefflieger (Jagdbomber) über Hanau
- 25.09.1944 Erster amerikanischer Luftangriff am späten Vormittag auf Hanau, getroffen wird vor allem das Lamboygebiet sowie das Maingebiet bis auf die Steinheimer Seite. Eine zeitgenössische Zeitungsmeldung spricht von 88 Gefallenen und 4 Vermißten
- 02.10.1944 Die "Hanauer Zeitung" meldet, daß verschiedene Klassen der Volks- und Mittelschulen Hanaus verlegt werden sollen
- 21.10.1944 Kundgebung der nationalsozialistischen Gruppierungen auf dem Marktplatz aus Anlaß der Bildung des Volkssturms
- 01.-04.11.1944 Vorerfassung der männlichen Jahrgänge 1884 bis 1928 für den Volkssturm
- 05.11.1944 Amerikanische Kampfflugzeuge werfen am späten Vormittag mehrere Sprengbomben auf Wolfgang
- 10.11.1944 Amerikanische Kampfverbände greifen den Fliegerhorst Langendiebach an, auch Wilhelmsbad wird leicht getroffen
- 12.11.1944 Verteidigung des Volkssturms auf dem damaligen Paradeplatz (heute Freiheitsplatz)
- 07.12.1944 Bei "Oeffentlicher Luftwarnung" (auch Voralarm genannt) werfen schnelle englische Kampfflugzeuge vier Luftminen auf Hanau, getroffen wird u.a. der Bangert
- 11.12.1944 Am späten Vormittag werfen amerikanische Kampfflugzeuge Bomben auf das Gebiet um den Westbahnhof
- 12.12.1944 Weiterer amerikanischer Tagesangriff auf Hanau, getroffen wird vor allem das Industriegebiet im Osten der Stadt, der Hauptfriedhof und das Gebiet des Hauptbahnhofs
- 17.12.1944 Wieder werfen schnelle englische Kampfflugzeuge am Abend Luftminen auf Hanau, getroffen wird u.a. der Marktplatz
- 01.01.1945 Am Abend wird das Gebiet der Kinzigmündung von Sprengbomben getroffen
- 05.01.1945 Am späten Vormittag werfen amerikanische Kampfflugzeuge Bomben auf das Ostgebiet der Stadt
- 06.01.1945 Am frühen Abend englischer Großangriff auf Hanau, Schäden im ganzen Stadtgebiet, auch Brandschäden u.a. in Wachenbuchen und Mittelbuchen. Über dem Großbauheimer Exerzierplatz stürzte ein Bomber ab

- 17.02.1945 Abwurf einzelner Sprengbomben durch amerikanische Kampfflugzeuge um die Mittagszeit auf das Gebiet südlich des Hauptbahnhofs, Abschluß eines amerikanischen Bombers durch die Flak
- 16.03.1945 Am Abend einzelne Bomben auf das Stadtgebiet ohne größere Schäden
- 19.03.1945 Gegen 4.25 Uhr sehr schwerer Luftangriff auf Hanau
- 25.03.1945 Amerikanische Soldaten erreichen von Oppenheim (dort Rheinübergang am 22.03.) über Darmstadt und Dieburg kommend den Main bei Klein-Auheim und bilden in Großauheim einen Brückenkopf
- 27.03.1945 In den Abendstunden besetzen die Amerikaner Wolfgang. Der Kampfkommendant von Hanau, Major Karl Schumacher, versucht auf auf Befehl des Oberbefehlshabers West die Stadt zu verteidigen
- 28.03.1945 Die Amerikaner rücken in die Innenstadt von Hanau ein
- 03.04.1945 Auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung übernimmt Oberbürgermeister i.R. Dr. Kurt Blaum die Leitung der Stadt Hanau als kommissarischer Oberbürgermeister. Er war bereits von 1921 - 1933 Oberbürgermeister der Stadt Hanau. Erster amerikanischer Stadtkommandant ist Major Thomas Turner. Der Sitz der örtlichen amerikanischen Militärregierung befindet sich in der Krebs'schen Villa in der heutigen Pfarrer-Hufnagel-Straße 2. Die Stadtverwaltung ist in der damaligen Bezirksschule IV in Hanau-Kesselstadt (dazu gehörte damals noch die heutige Reinhardskirche und eine Baracke) untergebracht
- 06.04.1945 Die amerikanische Militärregierung setzt den Kreisverwaltungs- direktor Mathias Floeth als kommissarischen Landrat des Landkreises Hanau ein
- 14.04.1945 Das "Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Hanau" beginnt sein wöchentliches Erscheinen (bis einschließlich 27.08.1949) u.a. mit einem "Aufruf an die Bevölkerung der Stadt Hanau" vom kom. Oberbürgermeister Dr. Blaum
- 21.04.1945 Das Mitteilungsblatt (künftig Mb.) berichtet von Unbenennungen nationalsozialistischer Straßennamen in Hanau und druckt einen Aufruf des kom. Landrats ab. Der Sitz der Kreisverwaltung des Landkreises Hanau befindet sich im Kurhaus Wilhelmsbad. Ausgehzeit ist von 7.00 bis 20.00 Uhr
- Mai 1945 Oberkonsistorialrat Dr. Hermann Krause, der zukünftige Bürgermeister der Stadt Hanau, beginnt seine Mitarbeit in der Stadtverwaltung Hanau
- 12.05.1945 Das Mb. berichtet u.a. von der Erweiterung der Ausgehzeit auf nunmehr 5.00 bis 21.00 Uhr. Der Stadt und der Landkreis Hanau kann ohne Passierschein besucht werden. Die Verdunkelung ist aufgehoben. Buslinie Hanau - Marköbel in Betrieb
- 19.05.1945 Das Mb. meldet, daß alle Personen über 12 Jahre sich auf Anordnung der amerikanischen Behörden im Schloß Philippsruhe zwecks Registrierung zu melden
- 26.05.1945 Im Mb. teilt die Militärregierung mit, daß es keinem Deutschen gestattet ist, die Eisenbahn zu benutzen .
- 31.05.1945 Die amerikanische Militärregierung ernennt Wilhelm Voller zum kommissarischen Landrat des Landkreises Hanau

- 09.06.1945 Im Mb. teilt Oberbürgermeister Dr. Blaum mit, daß er zur Leitung des Wiederaufbaues der Stadt Frankfurt berufen worden sei (ab 04.07.1945 dort Oberbürgermeister)
- 23.06.1945 Aufruf im Mb. zur Erfassung der in Hanau verbliebenen Schulkinder der Bezirksschulen und der Hilfsschule
- 30.06.1945 Aufruf des kom. Landrats Voller im Mb. an die Bevölkerung des Landkreises Hanau. Weiter wird gemeldet, daß jetzt einige Züge der Eisenbahn für den Zivilverkehr freigegeben sind (u.a. nach Frankfurt und Friedberg)
- 07.07.1945 Das Mb. meldet, daß Karl Molitor zum Oberbürgermeister und Dr. Hermann Krause zum "Stellvertretenden-Oberbürgermeister" ernannt wurden. Weiter wird gemeldet, daß sämtliche städtischen Dienststellen außer dem Wirtschaftsamt in das Schloß Philippsruhe verlegt sind
- 09.07.1945 Aufnahme des Postverkehrs (zunächst nur Postkarten) im Stadt- und Landkreis Hanau
- 14.07.1945 Aufruf des Oberbürgermeisters Molitor im Mb. zum Wiederaufbau der Stadt Hanau
- 18.07.1945 Erstmals wieder Wochenmarkt auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte Rosenau
- 21.07.1945 Das Mb. veröffentlicht vorläufige Richtlinien für den Wiederaufbau der Stadt Hanau. Verlängerung der Ausgehzeit auf nunmehr 5 - 22.30 Uhr
- 28.07.1945 Aufruf der "Notgemeinschaft ehem. Hanauer Bühnenkünstler" an die Theaterfreunde, im Schloßgarten des Schlosses Philippsruhe sind bunte Abende geplant.
- 04.08.1945 Das Mb. erscheint in erweiterter Form mit Privatanzeigen
- 11.08.1945 Aufruf im Mb. zur Gründung eines Gesangsvereins "Volkschor" in Hanau
- 18.08.1945 Das Mb. veröffentlicht Richtlinien der Militärregierung für die Gründung von Gewerkschaften
- 18./19.08.1945 1. Großeinsatz der Bevölkerung Hanaus zur Trümmerbeseitigung, es folgen noch 4 weitere Einsätze im vierzehntägigem Abstand
- 19.08.1945 Schweres Explosionsunglück auf einem von den Amerikanern genutzten Gelände am Bahnhof Hochstadt-Dörnigheim, dabei kamen 15 amerikanische *Soldaten* und 4 deutsche Feuerwehrleute ums Leben
- 03.09.1945 Im Schloß Philippsruhe wird das Land- und Amtsgericht Hanau durch den Kommandanten der Militärregierung, Major Turner, feierlich wiedereröffnet. Die einzelnen Dienststellen sind noch an verschiedene Stellen untergebracht, das Amtsgericht in der alten Schule Kesselstadt
- 19.09.1945 Die Militärregierung der amerikanischen Zone erläßt die Proklamation Nr. 2, wonach in der amerikanischen Besatzungszone Staaten gebildet werden sollen, darunter auch "Groß-Hessen"
- 22.09.1945 Im MB. Aufruf zur Feststellung der Zahl der Schüler der höheren Schulen sowie der Mittel- und Hauptschule in Hanau
- 29.09.1945 Das Mb. berichtet, daß mit Beginn der Woche der Schulunterricht in der Stadt Hanau und im Kreisgebiet im beschränkten Umfang wiederaufgenommen wurde. Dem Schulbeginn ging eine Arbeitstagung des neuen Lehrkörpers mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens voraus.

- 30.09.1945 Vor dem Treppenaufgang des Schlosses Philippsruhe findet die erste öffentliche Versammlung der SPD von Hanau-Stadt und Hanau-Land nach Genehmigung der Wiedergründung durch die Militärregierung statt
- Sept. 1945 In diesem Monat finden in der Stadt und im Landkreis Hanau Betriebsversammlungen und Wahlen der Arbeitnehmervertreter statt
- 06.10.1945 Nach einer Meldung des Mb. erhält der bisherige Oberspielleiter des Hanauer Stadttheaters, Emmerich Marbod, die Lizenz für das gesamte Theater- und Musikwesen in Hanau-Stadt und Hanau-Land. Die Notgemeinschaft Hanauer Bühnenkünstler veranstaltet im Schloß Philippsruhe nach einer weiteren Meldung des Mb. am 13.10. und 14.10. je ein Konzert
- 07.10.1945 Vor dem Treppenaufgang des Schlosses Philippsruhe findet die erste öffentliche Kundgebung der KPD von Hanau-Stadt und Hanau-Land nach Genehmigung der Wiedergründung durch die Militärregierung statt
- 16.10.1945 In Wiesbaden konstituiert sich die Regierung des neugeschaffenen Landes "Groß-Hessen"
- 18.10.1945 Ein Eisenbahnunglück in Hanau-Nord fordert 4 Tote, 9 Schwerverletzte und eine große Anzahl von Leichtverletzten
- 20.10.1945 Das Mb. veröffentlicht die Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 8 der Militärregierung, wonach ehemalige Mitglieder der NSDAP oder einer ihrer Organisationen nur als einfache Arbeiter beschäftigt werden dürfen
- 27.10.1945 Das Mb. bringt erstmalig eine Anzeige des "Schloß-Film-Theaters" im Schloß Philippsruhe
- 10.11.1945 Das Mb. berichtet von der Bildung der Arbeiterwohlfahrt
- 17.11.1945 Das Mb. berichtet, daß die Hauptverkehrsstraße in Hanau wieder Straßenbeleuchtung bekommen sollen
- 24.11.1945 Das Mb. veröffentlicht die Namen des Vorstandes der neugebildeten "Christlich-sozialen Partei" (CDU) sowie die Bedingungen für die Bildung von politischen Parteien im Stadt- und Landkreis Hanau
- 26.11.1945 In der Schule Kesselstadt beginnen die Wiederholungslehrgänge zur Vorbereitung auf die Abiturkurse für die Hohe Landesschule und und die Brüder-Grimm-Schule
- 01.12.1945 Im Mb. Aufruf zur Volksschülererfassung der Klassen 5 - 7 in der Bezirksschule IV
- 08.12.1945 Mit dieser Ausgabe nennt sich das bisherige "Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Hanau" nunmehr "Mitteilungsblatt für den Stadt- und Landkreis Hanau". Das Mb. berichtet, daß auf Antrag bei der Militärregierung die Bildung von demokratischen Parteien erlaubt wird *

*Nach Wolf-Arno Kropat "Hessen in der Stunde Null 1945/1947 (Wiesbaden 1979) S.58 haben die Russen die Bildung von politischen Parteien in ihrer Zone schon am 10.06.1945 erlaubt, die Amerikaner dann am 27.08.1945 zunächst nur auf Orts- und Kreisebene, dann ab 23.11.1945 auf Landesebene und dann ab 28.02.1946 auf Zonenebene

- 02.01.1946 Wieder Omnibusverkehr in eingeschränkter Form von der Lamboy- und Freigerichtstraße nach Kesselstadt
- 05.01.1946 Das Mb. berichtet, daß sich die Geschäftsräume der Kreisverwaltung und der Kreissparkasse seit dem 01.01.1946 in einer Baracke in der Hainstraße neben dem früheren Kreishausgebäude befinden
- 16.02.1946 Im Mb. erscheint ein Aufruf an die Bevölkerung der Stadt und den Landkreis Hanau zu einem "Ehrendienst". Alle Bürger der Stadt und des Landkreises Hanau im Alter von 14 - 65 Jahren und alle Bürgerinnen ohne Kinder von 14 - 30 Jahren sollen im Jahr einen Ehrendienst von 12 Arbeitstagen in der Stadt Hanau leisten. Im Mb. wird weiter berichtet, daß in einer Versammlung der Bauwirtschaft von Hanau-Stadt und Hanau-Land der Einsatzleiter für den Wiederaufbau beim Arbeitsamt Hanau, Philipp Daßbach, die Pläne für den Wiederaufbau entwickelt hat
- 26.02.1946 Zusammenschluß der Arbeiterwohlfahrt, der Inneren Mission, des Caritas-Verbandes und des Roten Kreuzes zu einer Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Not und zur Betreuung der Flüchtlinge
- 04.03.1946 Der "Ehrendienst" zur Trümmerbeseitigung beginnt in Hanau
- 05.03.1946 Das "Gesetz zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus" wurde von der Militärregierung auf der 6. Tagung des Länderrates genehmigt
- 16.03.1946 Aufruf des kom. Oberbürgermeisters zum 19. März 1945, über 1400 Todenopfer sind bis jetzt geborgen
- 01.04.1946 Zusammenschluß der "Brüder-Grimm-Schule" mit der "Hohen Landesschule" unter dem Namen "Hohe Landesschule"
- 06.04.1946 Das Mb. berichtet über Einzelheiten des geplanten Wiederaufbaues der Stadt, der Hanauer Bauauschuß stellt sich vor
- 27.04.1946 Oberbürgermeister Molitor legt sein Amt nieder. Auf Anordnung des Regierungspräsidenten ist Bürgermeister Dr. Krause mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Oberbürgermeisters betraut
- 28.04.1946 Kreistagswahlen im Landkreis Hanau
- 01.05.1946 Großkundgebung zum 1. Mai des Freien Gewerkschaftsbundes Hessen, Bezirk Hanau, im Schloß Philippsruhe
- 26.05.1946 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung in Hanau
- 09.-16.06.1946 Im Schloß Philippsruhe Ausstellung "Hanau einst" mit etwa 300 Fotografien
- 12.06.1946 Erste öffentliche Spruchkammersitzung im Schloß Philippsruhe
Der neugewählte Kreistag des Landkreises Hanau wählte in seiner ersten Sitzung im Rathaus zu Langendiebach den bisherigen kom. Landrat Wilhelm Voller für 2 Jahre zum Landrat des Landkreises Hanau
- 20.06.1946 Erste Sitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung im Schloß Philippsruhe
- 30.06.1946 Wahlen zur Groß-Hessischen verfassungsgberatenden Landesversammlung

- 18.07.1946 Zweite Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit Wahl vom Arbeitsamtsdirektor Heinrich Fischer zum Stadtverordnetenvorsteher, Polizeidirektor Karl Rehbein zum Oberbürgermeister und Dr. Hermann Krause zum Bürgermeister, als besoldetes Magistratsmitglied wird Bernhard Nagel gewählt
- 01.08.1946 Oberbürgermeister Karl Rehbein wird feierlich durch Regierungsnischalke in sein Amt eingeführt
- 17.08.1946 Das Mb. meldet, daß Heinrich Semmel gemäß Verfügung des Regierungspräsidenten vom 18. Mai 1946 zum Flüchtlingskommissar des Landkreises Hanau berufen wurde
- 25.08.1946 Feierliche Übergabe der Notkapelle der evangelischen Johanneskirchengemeinde im Schloßgarten
- 06.09.1946 Eröffnungsfeier der Volkshochschule Hanau im Saale der "Mainlust"
- 11.09.1946 Erste Bürgerversammlung im Saale des Restaurants "Zur Mainlust" in Hanau-Kesselstadt, Oberbürgermeister Rehbein spricht über die allgemeine Lage der Verwaltung
- 22.09.1946 Das Mb. meldet, daß Hanau als erste Stadt Groß-Hessens einen Gesamtbebauungsplan vorlegen konnte, der schon im Juli des Vorjahres angeregt wurde
- 26.10.1946 Das Mb. meldet, daß die Stadtverordnetenversammlung für die Innenstadt eine zwei- bzw dreigeschossige Bauweise beschlossen hat
- 29.10.1946 Die Hanauer Musikbühne erhält in dem Lichtspielhaus "Union-Theater" in Großauheim ein festes Heim, Premiere mit der Operette "Der Vetter aus Dingsda"
- 09.-18.11.1946 Erstmals seit vier Jahren wieder Herbstmesse, jetzt auf dem Marktplatz
- 30.11.1946 Planmäßiges Ende des Ehrendienstes 1946
- 02.12.1946 Volksentscheid über die Hessische Verfassung und über den Artikel 41 der Hess. Verfassung sowie Wahl zum Hess. Landtag
- 15.02.1947 Im Mb. Aufruf der Stadtverwaltung zusammen mit den Parteien usw. zu einem sechstägigem "Ehrendienst" für das Jahr 1947. In einer Privatanzeige des Mb. wird zur Kenntnis gegeben, daß ein weiteres Lichtspieltheater "Neues Theater" in der Kastanienallee eröffnet ist
- 19.03.1947 Gedenkfeier für die Opfer des Krieges in der Friedenskirche, Wiederholung am 2. Osterfeiertag (7.04.)
- 31.03.1947 Beginn des "Ehrendienstes" 1947
- 05.04.1947 Aufruf des Oberbürgermeisters Rehbein im Mb. an alle im Ausland lebende Hanauer mit der Bitte um Hilfe
- 09.04.1947 Der Lehrbetrieb der wiedereröffneten Zeichenakademie beginnt in den Räumen der Industrie- und Handelskammer in der Friedrichstraße
- 01.05.1947 Im Schloß Philippsruhe zweite Mai-Kundgebung mit F.J. Furtwängler, dem Leiter der Akademie der Arbeit in Frankfurt

- 21./22.05.1947 Ein vom Schweizerischen Roten Kreuz organisierter Transport von erholungsbedürftigen Kindern aus dem Stadt- und Landkreis Hanau sowie Offenbach fährt zu einem dreimonatigen Erholungsaufenthalt in die Schweiz
- 28.05.1947 Die Hanauer Musikbühne erhält im "Theater in der Cardwellstraße" für zwei Tage in der Woche eine Aufführungsstätte, feierliche Eröffnung mit der Operette "Land des Lächelns"
- 01.06.1947 Gedenkfeier zum 350. Jahrestag der Gründung der Neustadt Hanau in der Ruine der Wallonischen Kirche mit Ansprachen u.a. von Präses-Ältester Dr. Canthal und Oberbürgermeister Rehbein
- 18.07.1947 Jubiläumsfeier zum 340-jährigem Bestehen der Hohen Landesschule mit akademischer Feier am Vormittag auf dem Schulhof, am Nachmittag und Abend Nachfeier in Wilhelmsbad
- 23.07.1947 Richtfest für die Schulbaracke des Städtischen Realgymnasiums für Mädchen" im Pedro Jung Park
- 03.-10.08.1947 Das Kulturamt, die Volkshochschule und andere veranstalten eine "Hanauer Kulturwoche"
- 14.08.1947 In der zweiten Bürgerversammlung in der Gaststätte "Zur Mainlust" in Hanau-Kesselstadt spricht Bürgermeister Dr. Krause über das Thema: "Der Neubau der Stadt Hanau"
- 20.08.1947 Der "Ehrendienst" ist offiziell beendet. Durch den "Ehrendienst" wurden u.a. der Platz vor dem heutigen Hauptbahnhof mit Trümmerschutt aufgefüllt sowie der alte Straßenbahndamm zwischen dem Hauptbahnhofviadukt und dem Hafenplatz zur Straße erweitert
- 30.08.1947 In einer Kreistagssitzung weist Landrat Voller Eingemeindungswünsche von Landgemeinden seitens der Städte Hanau und Frankfurt sowie des Kreises Friedberg zurück
- 14.09.1947 Im Kurhaus Wilhelmsbad findet eine Gedenkfeier für die Opfer des Naziregimes statt, Oberbürgermeister Rehbein teilt im Rahmen dieser Feier mit, daß die Stadt Hanau ein schlichtes Mahnmahl für die Opfer des Faschismus aus dem Stadt- und Landkreis Hanau errichten will
- 08.11.1947 Letztmalig Veröffentlichung von Privatanzeigen im Mb.
- 11.01.1948 Wahl des Flüchtlingsvertrauensmanns für den Stadtbezirk Hanau
- 19.03.1948 Die Stadtverwaltung Hanau legt einen Kranz an den Gemeinschaftsgräbern der Opfer des 19. März 1945 nieder
- 16.04.1948 Im Saal der "Mainlust" findet die dritte Bürgerversammlung mit einem Tätigkeitsbericht der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung statt
- 25.04.1948 In Hanau Stadtverordnetenwahl und im Landkreis Kreistagswahl
- 01.05.1948 Der Freie Gewerkschaftsbund Hessen, Bezirk Hanau, begeht seine diesjährige Mai-Kundgebung auf dem Marktplatz

- 21.05.1948 Die neugewählte Stadtverordnetenversammlung konstituiert sich und wählt Peter Röthel zum Stadtverordnetenvorsteher
- 27.05.-7.06.1948 Frühjahrsmesse wieder auf dem Freiheitsplatz
- 29.05.1948 In der ersten Sitzung des neugewählten Kreistages des Landkreises Hanau wird Landrat Voller auf 6 Jahre wiedergewählt
- 30.05.1948 In Wilhelmsbad findet eine Gedenkfeier für die Revolution von 1848 statt
- 19.06.1948 Das Mb. berichtet, daß jetzt neben dem Wiederaufbau des Stadt-krankenhauses mit dem Wiederaufbau der Stadthalle begonnen wurde
- 21.06.1948 In der zweiten Sitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung werden Oberbürgermeister Rehbein und Bürgermeister Dr. Krause auf 6 Jahre wiedergewählt
- 24.07.1948 Das Mb. meldet, daß sich die "Hanauer Musikbühne" in Anerkennung der Verdienste von Emmerich Marbod jetzt "Stadttheater Hanau, Privatdirektion Emmerich Marbod" nennen darf
- 25.08.1948 Die Spruchkammer Hanau stellt ihre Tätigkeit ein, für Hanau ist jetzt auch die Spruchkammer Frankfurt zuständig *
- 13.10.1948 Auf dem Gelände der Militärregierung in Hanau-Kesselstadt wird ein "Amerikahaus" eröffnet
- 21.10.1948 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, ein "Aufbauwerk Hanau" zu gründen, durch das Bauwillige und Baubewerber vermittelt werden
- 20.11.1948 das Mb. kündigt für die Zeit vom 11.-23.12.1948 wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz an
- 11.12.1948 Das Mb. kündigt eine "Weihnachtslotterie der Stadt Hanau" zugunsten des Wiederaufbaues der Stadthalle an
- 24.11.1948 Beginn des Stadtfunkes mit der Übertragung einer kleinen Feierstunde durch zunächst 10 Lautsprecher in der Stadt

*So nach Meldung der Frankfurter Neuen Presse vom 03.09.1948, nach Meldung in der gleichen Zeitung vom 17.09.1948 erst am 30.08.1948

Aufgestellt vor allem nach der "Hanauer Zeitung" 1944, dem Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Hanau" 1945 ff, der "Frankfurter Neuen Presse", der "Frankfurter Rundschau" und nach "Hanau Zerstörung und Wiederaufbau - Eine Dokumentation des Hanauer Anzeiger zum 19. März 1945 (Hanau 1985) sowie nach der eigenen Erinnerung.

Erlensee, im Mai 1990

Werner Sönning